

---

Subject: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Ponyfranse](#) on Tue, 03 Jan 2012 07:53:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich wollte Euch an meinem kleinen Experiment teilhaben lassen

Ich ringe schon lange mit dem Gedanken "Regaine" zu probieren...

Die 3 Fläschchen schon fast 2 Jahre wie eine "tickende Bombe" im Schrank - Durch die vielen negativen Beiträge hier & im Internet habe ich mich abschrecken lassen, es zu benutzen -

Ein Shedding macht mir schon Angst; aber da muss ich durch!

Auch die regelmäßige Benutzung der Lösung stört mich überhaupt nicht...

Kurz zu mir; ich bin 28 Jahre alt & leide seit Anfang 20 unter Haarausfall - erblich bedingt - Meine Oma & meine Mutter leiden ebenfalls daran. Mein Mittelscheitel ist bereits gelichtet...

Ich verhüte seit 13 mit der Pille; habe viele probiert, wenige vertragen & das ständige Wechseln hat natürlich sein Übriges dazu beigetragen... Früher habe ich mir keine Gedanken darüber

gemacht! Seit 3 Jahren nehme ich die AIDA - eine antiandrogene Pille! Kann weder Verbesserung noch eine großartige Verschlechterung feststellen...

Sollte Regaine nicht wirken, dann werde ich im nächsten Versuch die Pille absetzen & durch eine Spirale ersetzen... Die Pille möchte ich ehrlich gesagt ungern absetzen!

Verstärkten Haaraufall stelle ich bei mir ab April/Mai fest... & das zieht sich bis weit in den September...

Danach wird es erträglicher!

Direkt starken Ausfall hatte ich nie - 50-100 Haare täglich & dazu muss ich sagen, das ist meist täglich wasche...

Mein Problem ist eher das schlechte Nachwachsen der Haare...

Arztbesuche habe ich, wie wir alle; zu genüge hinter mir!

Alles in Ordnung! Schilddrüsenwerte mit "leichtem Hang" zur Unterfunktion, aber nicht behandlungsbedürftig... Eisen auch im Referenzbereich, tingelt aber auch gerne mal in der unteren Hälfte...

Nehme täglich; Vitamin B-Komplex, Ferro Sanol & Biotin ein! Seit 2 Jahren auch regelmäßig Eil Cranell - ohne sehenswerte Ergebnisse!

Nun zu meinem Experiment:

Gestern abend habe ich es gewagt:

Flasche auf, 1ml - 2% Regaine mittels Pipette aufgezogen & den Mittelscheitel entlang getropft... Naja, das Gefühl der "frisch gewaschenen Haare" ist nicht mehr da; könnte jetzt aber nicht sagen, das die Haare fettig aussehen... Heute morgen aufgestanden, Lösung wieder aufgetragen, antrocken lassen & Trockenshampoo drauf

Sieht gut aus...

Bisher juckt & brennt es nicht!

ABWARTEN!

Ich berichte!

Liebe Grüße

Franse

PS: Erwarte eigentlich Schuppenbildung durch Regaine; welches Shampoo könnt ihr mir empfehlen?

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Ponyfranse](#) on Tue, 03 Jan 2012 12:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis gerade gings mir noch gut;

mir ist gerade leicht schwindelig & ich habe so eine innere Unruhe!

Fängt ja gut an...

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Foxy](#) on Tue, 03 Jan 2012 12:50:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ponyfranse schrieb am Tue, 03 January 2012 13:49Bis gerade gings mir noch gut;

mir ist gerade leicht schwindelig & ich habe so eine innere Unruhe!

Fängt ja gut an...

ja so war es bei mir auch, blos das wurde nicht besser sondern immer schlimmer!

vor Unruhe konnte ich mich kaum mehr hinsetzen, war ständig am rumlaufen-schlaflose Nächte wegen Herzrasen und stolpern-Atemprobleme Ohrenrauschen-Pfeiffen -Nackenschmerzen-und und und!

siehe mariab Bericht auf der 5ten Seite

Foxi

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen  
Posted by [Ponyfranse](#) on Tue, 03 Jan 2012 13:06:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also nach 2x träufeln absetzen?!

Kann ja nicht viel passieren, oder?

Zum ko\*\*\*en, das alles.

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen  
Posted by [Foxi](#) on Tue, 03 Jan 2012 13:22:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ponyfranse schrieb am Tue, 03 January 2012 14:06Also nach 2x träufeln absetzen?!

Kann ja nicht viel passieren, oder?

Zum ko\*\*\*en, das alles.

ich will niemanden abhalten, das Zeugs zu nehmen

mir hat es die Gesundheit ruiniert-Herz-Kreislauf  
hab Asthma bekommen,hatte noch nie Atemprobleme  
oder Herzprobleme  
als ob das Zeugs die Lunge-Herz angreift-Husten und würgen Tag für Tag  
stellenweise starkes Nasenbluten-Mundraum wurde blutig rot  
komischer Geschmack im Mund- ständig irrsinnige Kopfschmerzen  
totales Schwächegefühl nach dem auftragen ,so als ob die Beine  
nicht mehr herhalten-kraftlose Arme-total Müde Birne den ganzen Tag  
Unruhe-Nervösität-zittern  
ständig rote-verschwollene Brennende Augen-riesige Trännensäcke  
und das schlimmste es hat einen Tinnitus ausgelöst der nicht mehr  
aufhört!

hab das 5%Foam benutzt ,aber auch das selbe bei allen anderen Minox  
Sorten erlebt egal ob 5er oder 2er oder andere Marken!

reines Gift das Zeugs jedenfalls für mich

P.s

ich bin aber Allergisch drauf!!!

nicht vergessen bei dir könnte es ja nur am Anfang so sein!

und ob alle NW's von Minox kommen ,ist auch nicht sicher

da ich auch Finasterid genommen hab!

hab alles abgesetzt es war kein Leben mehr!

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [alopezie.de](#) on Wed, 04 Jan 2012 06:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minoxidil ist eigentlich ein Mittel gegen Bluthochdruck, und wird bei einer großflächigen Anwendung auch über die Haut aufgenommen.

Die Fachinformation (siehe [http://www.haarausfall.ws/index.php?p=fachinfo\\_minxodil\\_5](http://www.haarausfall.ws/index.php?p=fachinfo_minxodil_5) - absichtlich für die höher dosierte Form) nennt denn auch einige Nebenwirkungen, die damit zusammenhängen sowie das Thema Allergien.

man sieht da schon, dass so etwas wie Schwindel etwas häufiger vorkommt als bei Placebo.

dass es im Einzelfall auch größere Probleme geben kann (wie bei Foxi) sollte aber nicht den Eindruck vermitteln, dies wäre der normale Effekt bei einer normalen Anwendung. Die in der Fachinformation aufgeführte Tabelle dürfte zumindest von der Größenordnung einen ganz guten Eindruck vermitteln, wie groß das Risiko ist.

Natürlich kann man immer fragen, ob die Angaben in einer solchen Information stimmen. dazu würde ich aber anmerken, dass es hier inzwischen ein sehr striktes Vorgehen gibt und der Hersteller für solche Angaben auch haftet. Falsche Aussagen würden sogar strafrechtlich relevant sein.

Insofern würde ich hier etwas abwarten. Wenn die aufgetretenen Störungen tatsächlich anhalten würde ich dies auch in der Apotheke melden, damit diese Nebenwirkung beim Hersteller entsprechend erfasst wird. Wichtig ist dabei, dass dies eben über Arzt oder Apotheker erfolgt, weil Patienten Meldungen derzeit nicht in die Nebenwirkungsstatistik des Herstellers eingehen (sondern nur Meldungen über Fachkreise)

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Ponyfranse](#) on Wed, 04 Jan 2012 08:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die Info

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Foxi](#) on Wed, 04 Jan 2012 08:07:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn man das im Link liest wie Sauggefährlich das Zeug ist dann  
wundert mich gar nix mehr!

Ohrenentzündung -darum auch mein Tinnitus-und wenn es da  
schon anschwillt was macht das Zeug mit dem Gehirn?

mir kommt es immer so vor wenn ich es auftrage als ob das Gehirn anschwillt-wahnsinniger  
Kopfdruck-Schwindl-ein Gefühl als ob  
das Gehirn durch die Ohren rausgepresst wird!

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [alopezie.de](#) on Wed, 04 Jan 2012 08:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Foxi,

Statistik ist etwas grauenhaftes.

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr als 3000 Menschen im Straßenverkehr. Weniger  
ärgerlich für die Betroffenen wahrscheinlich ... aber doch mehr für die Angehörigen ein  
absolut grauenhaftes Ereignis.

jeder kann nun für sich entscheiden, ob er dieses statistische Risiko auf sich nimmt oder eben  
nicht und lieber mit der Bahn fährt.

Genauso ist es mit der Behandlung von Haarausfall, ich kann nun Minoxidil nehmen, etwas  
anderes oder gar nichts.

Statistisch gesehen ist das Risiko bei Minoxidil sehr gering,betrifft es einen selber ist das Erlebnis  
natürlich etwas anders. Insofern verstehe ich Deine intensive Beschäftigung mit dem Thema  
Minoxidil,ändert aber auch nichts an der Tatsache dass es sich eben um ein statistisches Risiko  
(niedriger Natur) handelt.

Das schlimme daran ist aber nur, wenn man alle schlimmen Dinge vorher laut und deutlich  
diskutiert, dann passieren sie auch eher. Das ist medizinisch gut belegt, selbst mit harmlosen  
Zuckertabletten kann ich bei entsprechender Kommunikation gravierende Nebenwirkungen  
auslösen.

Es ist und bleibt leider ein Fakt, dass Minoxidil eine der ganz wenigen Möglichkeiten ist  
Haarausfall zu behandeln, und insbesondere für Frauen kaum andere Möglichkeiten zur  
Verfügung stehen die dann entweder wirkungslos oder noch viel gefährlicher sind (wie die  
Antiandrogene)

---

---

Subject: Aw: Regaine-Tagebuch - meine persönlichen Erfahrungen

Posted by [Foxi](#) on Wed, 04 Jan 2012 08:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

.

---